

Stiftung

Haus Lindenhof Einweihung der PRODI-Werkstatt in Bargau

am Donnerstag, 11. April 2024



Stiftung Haus Lindenhof

Wir gestalten Teilhabe am Arbeitsmarkt mit

Wir sind die Stiftung Haus Lindenhof – wir begleiten Menschen.

Ihr Ansprechpartner:
Wolfgang Polzer
 Werkstattleiter
 Tel 0162 4091 224
 wolfgang.polzer@haus-lindenhof.de

Eröffnung der PRODI-Werkstatt in Bargau

haus-lindenhof.de/prodi



Das Gebäude der PRODI-Werkstatt liegt am Ortseingang Bargau. Mit Absicht wurde eine geduckte Struktur gewählt.
 Foto: SSM-Architekten

Ein Gebäude, das sich harmonisch einfügt

Für die Menschen: Warum die PRODI-Werkstatt mehr als ein gewöhnlicher Werkstattbau ist

SSM ARCHITEKTEN

Herzlichen Glückwunsch!

ssm-architekten.de

Wir gratulieren zum Neubau!

ISK Metallbau GmbH

SCHÜCO ALUMINIUM und KUNSTSTOFF Türen • Fenster Glas-Alu-Fassaden • Wintergärten

In den Bachwiesen 6 • 73540 Heubach • Tel. 0 71 73/18 45 50

Herzlichen Glückwunsch zum gelungenen Neubau!

Seit über 70 Jahren hat **Qualität** seinen **Gipser Preiss**

- TROCKENBAU
- AUSSENPUTZ UND INNENPUTZ
- WÄRMESCHUTZ

73527 Schwäbisch Gmünd, Im Laichle 9/1
 ☎ (0 71 71) 97 60 00 · info@gipser-preiss.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH zum gelungenen Neubau!

Schmid Erdbau GmbH & Co. KG

Erdarbeiten • Bodenstabilisierung • Abbruch Wegebau • Transporte

Unterer Haldenhof 2 Telefon: 07171 / 8701 - 09, Fax: -08
 73529 Schwäbisch Gmünd-Weiler info@schmid-erdbau.de

OMEGA SORG Dienstleistungszentrum für das Ernährungsgewerbe

Als Lieferant der Großküchen-einrichtung gratulieren wir zum gelungenen Neubau und wünschen für die Zukunft viel Erfolg!

www.omega-sorg.de

food service, jederzeit, an jedem ort

Ihr starker Partner im Food- und Non-Food-Großhandel

Wir gratulieren zum gelungenen Neubau!

dawl seit 1891

Sanitär • Heizung • Flaschnerei • Bäder • Solartechnik

Matthias Daul • Buchstr. 127 • 73525 Schwäbisch Gmünd
 Telefon 0 71 71/23 89 + 23 90 • Fax 0 71 71/3 73 83

Das Gebäude der PRODI-Werkstatt von der Stiftung Haus Lindenhof in Bargau musste mehrere Anforderungen erfüllen, erklärt Architekt Thomas Müller vom Gögginger Büro SSM-Architekten. Zunächst ging es darum, dass sich das Gebäude möglichst harmonisch in die Landschaft einfügt. Deshalb präsentiert sich das Werkstattgebäude als langgestreckte, eher geduckte Struktur. Auch der höchste Gebäudeteil, das Lager, sei etwas zurückgenommen, erläutert Architekt Müller. Die grüne Farbe des Kubus korrespondiert überdies mit dem grünen Tannenwald der Umgebung, dessen Farbe er aufnimmt. Das Werkstattgebäude sollte außerdem eine klare funktionale Gliederung aufweisen und überschaubar sein. Dies vor allem deshalb, weil in dieser Werkstatt etwa 100 Menschen mit Behinderungen arbeiten. Der Eingangsbereich sowie der angrenzende Aufenthalts- und Essbereich bilden zusammen ein harmonisches und freundliches Entree

mit großen Fenstern, die den Blick in die Landschaft und auf die Bargauer Berge öffnet. Ein breites Vordach gibt den Menschen, die in der PRODI-Werkstatt arbeiten, die Möglichkeit, sich bei jedem Wetter im Freien aufzuhalten, und dient zugleich als Sonnenschutz. Durch einen breiten Flur gelangen die Mitarbeitenden in die Umkleide- und Waschräume. Die Räume sind vom Flur aus nicht einsehbar, sodass die Privatsphäre der Beschäftigten gewahrt bleibt. Auch die Nachhaltigkeit spielte bei der Planung und der Realisierung der PRODI-Werkstatt eine große Rolle. Möglichst viele der verwendeten Materialien sollten recycelbar sein. So sollte zum Beispiel so wenig Beton wie möglich verwendet werden, dafür kam an vielen Stellen Holz zum Einsatz. Die Holzkonstruktion ist auch sichtbar: so ist das Dachtragwerk in Holz ausgeführt sowie im Lager die Wandkonstruktion und im Werkstattteil die Nordwand. Das Dach ist begrünt, zudem unterstützt eine Photovoltaik-Anlage die Ener-

„Ein super Ergebnis“

Architekt zieht Bilanz nach zwei Jahren Bauzeit

Der Anlieferungsverkehr erfolgt über die Landesstraße 1161. Über eine Docking-Station können Lastwagen bequem das Lager erreichen. Das Regenwasser, das auf die Anlieferungsfläche fällt, wird über mehrere Rigolen geleitet und durch ein Humus-Sand-Gemisch im Boden gefiltert, bis es in den Büchelesbach fließt, der diesen Teil von Bargau entwässert. „Erfahrung ist wichtig, wenn man ein Projekt wie die PRODI-Werkstatt umsetzen will“, berichtet Architekt Thomas Müller. Seit 1990 hat sein Büro eine ganze Reihe von Projekten rund um Werkstätten für Menschen mit Behinderungen realisiert. Es ist bereits das dritte Projekt des Architekturbüros in Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus Lindenhof. Der Anlieferungsverkehr erfolgt über die Landesstraße 1161. Über eine Docking-Station können Lastwagen bequem das Lager erreichen. Das Regenwasser, das auf die Anlieferungsfläche fällt, wird über mehrere Rigolen geleitet und durch ein Humus-Sand-Gemisch im Boden gefiltert, bis es in den Büchelesbach fließt, der diesen Teil von Bargau entwässert. „Erfahrung ist wichtig, wenn man ein Projekt wie die PRODI-Werkstatt umsetzen will“, berichtet Architekt Thomas Müller. Seit 1990 hat sein Büro eine ganze Reihe von Projekten rund um Werkstätten für Menschen mit Behinderungen realisiert. Es ist bereits das dritte Projekt des Architekturbüros in Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus Lindenhof.

820 Quadratmeter misst die Fläche der Werkstatt in dem Bargauer Gebäude. Hier arbeiten die Beschäftigten der PRODI-Werkstatt. Foto: SSM-Architekten



Der Lagerkubus, einmal von innen, einmal von außen. Die grüne Außenfarbe fügt sich in die Natur der Umgebung rund um Bargau ein. Fotos: SSM-Architekten

ein künstlicher Bachlauf angelegt, der in den nahen Büchelesbach mündet. Auch Corona, Preissteigerungen und die zwischenzeitliche Materialknappheit bereiteten Probleme während der Bauzeit. Diese hätten jedoch gut bewältigt werden können, sagte Architekt Thomas Müller und hob das gute Miteinander sowohl mit der Stiftung Haus Lindenhof als auch mit den am Bau beteiligten Handwerksbetrieben hervor. Dadurch ließen sich diese Probleme letztlich immer bewältigen. „Wir konnten immer reagieren“, sagt Müller. Dies sei auch das Schöne an einem Beruf im Bauwesen: „Man sieht, was man tut, und wenn das Miteinander klappt, gibt es ein super Ergebnis.“

Stiftung

Haus Lindenhof Einweihung der PRODI-Werkstatt in Bargau

am Donnerstag, 11. April 2024



Der Speiseraum mit der Küche ist der tägliche Treffpunkt für die Beschäftigten der PRODI-Werkstatt in Bargau. Foto: SSM-Architekten

Feierliche Einweihung am 11. April

Landrat Dr. Joachim Bläse und Oberbürgermeister Richard Arnold sprechen Grußworte

Am Donnerstag, 11. April, wird das neue Gebäude der PRODI-Werkstatt im Gmünder Stadtteil Bargau feierlich eingeweiht. Landrat Dr. Joachim Bläse und Gmünds Oberbürgermeister Matthias Quick, der Bereichsleiter für Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Behinderungen bei der Stiftung Haus Lindenhof, die Gäste begrüßen. Er wird auch die Veranstaltung moderieren. Darauf folgen eine Ansprache von Stiftungsvorstand Professor Dr. Wolfgang Wasel und ein weiteres Musikstück des Musikvereins Bargau.

Folgender Ablauf ist geplant: Nach einem Musikstück des Musikvereins Bargau wird Landrat Dr. Joachim Bläse und Oberbürgermeister Arnold an. Architekt Thomas Müller wird hierauf einige Informationen und Erläuterungen zum Neubau geben. Daran schließt sich die kirchliche Segnung durch Pfarrer Daniel Psenner an. Stiftungsvorstand Hermann Staiber wird zum Ausklang der Feier noch einige Dankesworte sprechen. Nach einem abschließenden Musikstück des Musikvereins Bargau folgt ein zwangloser Imbiss.



Für die Stiftung Haus Lindenhof ist es ein großes Anliegen, Menschen mit Behinderungen Teilhabe am Arbeitsplatz sicherzustellen. Foto: Stiftung Haus Lindenhof/Heiko Herrmann

Das ist die PRODI-Werkstatt

Berufsbildungs- und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung

Eine sinnvolle Arbeit tut gut – und zwar Körper, Geist und Selbstbewusstsein. Auch Menschen mit Behinderung und sozial Benachteiligte haben einen Anspruch auf Teilhabe am Arbeitsleben. Das bringt nicht nur Struktur in den Tag, sondern auch das positive Gefühl, selbstständig etwas Großes zu leisten. Die PRODI-Werkstatt (PRODI steht für „Produkte und Dienstleistungen“) in Schwäbisch Gmünd-Bargau bietet attraktive und individuelle Berufsbildungs- und Arbeitsplätze. Das Angebot richtet sich besonders an Menschen mit psychischer Behinderung. Auch wenn Menschen aufgrund einer Erkrankung vorübergehend oder langfristig nicht am allgemeinen Arbeitsmarkt tätig sind, können sie hier am Arbeitsleben teilhaben. Auch Menschen mit Hörbehinderung finden in der PRODI-Werkstatt berufliche Teilhabeangebote.

„Die Werkstätten der Stiftung Haus Lindenhof verstehen sich als moderne Dienstleister, sowohl für Menschen mit Behinderung als auch für die regionale Wirtschaft“, sagte Hermann Staiber, Vorstand der Stiftung Haus Lindenhof, beim Richtfest im Januar vergangenen Jahres: „Uns ist wichtig, dass wir Menschen mit Behinderung gleichberechtigt in die Arbeitsprozesse einbeziehen und ihnen vielfältige Tätigkeiten an unterschiedlichen Arbeitsplätzen bieten“, so Staiber weiter. Der Verbund Arbeit der Stiftung entwickelt in der PRODI-Werkstatt inklusive und innovative Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit psychischer Erkrankung und Sinnesbehinderung. Die Einbindung der Einrichtungen in den jeweiligen Sozialraum ist der Stiftung dabei ein besonderes Anliegen.

Der Verbund Arbeit der Stiftung Haus Lindenhof entwickelt in der PRODI-Werkstatt inklusive Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit psychischer Erkrankung und Sinnesbehinderung. Foto: Stiftung Haus Lindenhof/Heiko Herrmann



mössner
Tore und Türen

- ✓ Garagentore
- ✓ Industrietore
- ✓ Antriebe
- ✓ Haustüren
- ✓ Nebentüren
- ✓ Kellertüren

mit **SICHERHEIT** das **Richtige**

07171 / 779877 | Bänglesäcker 18 | 73527 GD / Lindach

DH
GARTENBAU

- Garten- & Landschaftsbau
- Zaunbau • Mauerbau
- Bagger- & Radladerarbeiten
- Grünpflege • Winterdienst
- Beetplanung/Teichbau

Wir gestalten Grund und Boden.
www.DH-Gartenbau.de

Herzlichen Glückwunsch zum Neubau!

D&D
Verlegung von Fliesen, Mosaik, Platten und Natursteinen.

Mobil 01 73/8 41 80 58
Mobil 01 62/ 6 68 66 41
Fax 0 71 71 - 35 16 09
Schindelackerweg 26/1
Schwäbisch Gmünd

GEBRÜDER HÖRNER
MALERWERKSTÄTTEN

Seit über 130 Jahren.
Hochwertige Malerarbeiten und Fassadenanstriche sowie Wärmedämmverbundsysteme und Betonsanierung.

Buchstraße 157, 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71 6 05 24 - 400
www.maler-hoerner.de

INGENIEURBÜRO
STREIT

Technische Gebäudeausrüstung
Beratung | Planung | Bauleitung

Kappelweg 42 | 73579 Schechingen | info@ib-streit.de | www.ib-streit.de

KOMPETENZAUERFAHRUNG
IHR FACHBETRIEB FÜR ELEKTROTECHNIK SEIT 1904

ELEKTRO JERG

- Gebäude- und Kommunikationstechnik
- Befeuchtungstechnik
- Automatisierungstechnik
- Starkstromtechnik
- Ladeinfrastruktur

Bahnstraße 58 | 73430 Aalen | www.elektro-jerg.de

ALFRED KOLB
BAUUNTERNEHMUNG

Öffentlicher und privater Wohnungsbau • Industriebauten • Ingenieurbauwerke
Wir sind Spezialisten für Rohbauten.
Von uns kommt, was Ihr Bauwerk im Innersten zusammenhält.

baut auf.

Raiffeisenstraße 21/1 · 73540 Heubach · Telefon: 07173 /927 10-0 · Telefax: 07173 /927 10-11
info@kolb-heubach.de · www.kolb-heubach.de

Ing.-Büro **Kummich & Weißkopf GmbH**
Beratende Ingenieure VBI/VDI

Planung der gesamten Elektroanlagen

Oberer Kreuzheckenweg 19 | 73441 Bopflingen | tel 073 62 - 9618-0 | fax 073 62 - 2 11 21 | www.ikummich.de | info@ikummich.de

DR. ING. HOTTMANN PRÜFINGENIEUR FÜR BAUTECHNIK INGENIEURTEAM SCHWÄBISCH GMÜND **SICHERHEIT DURCH BAUTECHNISCHE PRÜFUNG**

Tragwerksplanung: **Köhler & Graupner** Bau-Ing., Ges. mbH, 73529 Schw. Gmünd-Straßdorf, Hubäckerstr. 15, Tel. (0 71 71) 4 41 51, Fax 4 20 33, E-Mail: Koehler_und_Graupner@t-online.de

Bauakustik Bauphysik **Blowerdoor** **GERLINGER + MERKLE GmbH** Tel. (0 71 81) 9 39 87-0 Werderstraße 42 73614 Schorndorf